

Einladung zum Gastvortrag
Dienstag, 20. 11. 2018, 18:15 Uhr im Raum S 113,
Lerchenweg 36, 1. Stock

Bettina Schmidt (University of Wales):
Spiritualität und Gesundheit: Erste Ergebnisse einer Studie zu Brasilien und
Grossbritannien

Der Vortrag stellt die ersten Ergebnisse einer neuen Studie vor, in der die Bedeutung von Spiritualität für das subjektive Verständnis von Gesundheit in Brasilien und Grossbritannien untersucht werden. Brasilien hat eine beeindruckende Anzahl spiritueller Heilerinnen und Heiler und wird daher oftmals als ein Land mit einer grossen Offenheit gegenüber komplementärer bzw. alternativer Medizin beschrieben. Erste Ergebnisse der Vergleichsstudie haben allerdings gezeigt, dass die Beziehung zwischen Biomedizin und (persönlicher) Spiritualität in Brasilien gar nicht so unterschiedlich gesehen wird wie in Grossbritannien. Allerdings gibt es erste Ansätze, die eine Veränderung andeuten. Der Vortrag präsentiert Einblicke in die Studie und erste Reflektionen über die subjektiv erlebte Grenze zwischen säkularer Medizin und Spiritualität.

Prof. Dr. Bettina Schmidt ist Professorin (Study of Religions) an der University of Wales. Studium der Afrikanistik, Völkerkunde und Religionswissenschaft, Dissertation 1995 über Santeria in Puerto Rico, Habilitation 2001 über karibische Religionsgemeinschaften in New York. Derzeit Präsidentin der British Association for Study of Religions (BASR).

Ausgewählte Buchpublikationen:

- 2016, *Spirits and Trance in Brazil: Anthropology of Religious Experiences*. London: Bloomsbury.
- 2016, gem. mit Stephen Engler, hg., *Handbook of Contemporary Brazilian Religions*. DenHague: Brill.
- 2016, hg., *The Study of Religious Experience: Approaches and Methodologies*. Durham: Equinox.
- *Einführung in die Religionsethnologie: Ideen und Konzepte*. Reimer: Berlin, 2. Aufl. 2015.